

# Rehaklinik Tschugg AG

rehaklinik  
**TSCHUGG**



*Catherine Probst*  
*Neuropsychologie*  
Rehaklinik Tschugg AG



Eine Gesundheitseinrichtung der **VAMED**

# Parkinson aus Sicht der Neuropsychologie



| shutterstock.com · 1352270768



# Ziele des Vortrags

- Was ist Neuropsychologie
- Kognitive Schwierigkeiten bei Parkinson
- Parkinson-Demenz
- Abgrenzung zu atypischen Parkinson-Syndromen
- Abgrenzung zur Alzheimer-Demenz
- Weitere, nicht motorische Schwierigkeiten bei Parkinson
- Take Home Message
- Buchempfehlungen
- Fragen
- Quellen



# Was ist Neuropsychologie



- **Spezialdisziplin der Psychologie**
- **Befasst sich mit den Funktionen des Gehirns:**
  - Denken
  - Fühlen
  - Erleben
  - Verhalten

# Kognitive Schwierigkeiten bei Parkinson

- **Aufmerksamkeit - Konzentration**
- **Gedächtnis**
- **Exekutive Funktionen**
- **Visuelle Wahrnehmung**

Je nach Stadium und Art der Krankheit sind einzelne Bereiche mehr oder weniger stark betroffen.

# Aufmerksamkeit - Konzentration

## Mentale Verlangsamung

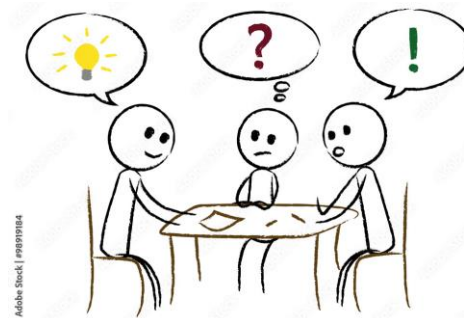
- Erhöhter Zeitaufwand
- Mühe, Aufgaben unter Zeitdruck zu erledigen
  
- rasche Ermüdung



# Aufmerksamkeit - Konzentration

## Mühe mit Dual-Task-Aufgaben

- Gehen/Reden → Sturzgefahr
- Gesprächen mit mehreren Personen zu folgen erschwert





# Gedächtnis

- Neues lernen erschwert
- Vergesslicher
  - Namen
  - Termine/Abmachungen
  - Gesprächsinhalte





# Exekutivfunktionen

## Arbeitsgedächtnis

- Fadenverlieren
- sich verzetteln



## Handlungsplanung

- Mühe, bei neuen Aufgaben  
Lösungen zu finden

## Flexibilität

- Mühe, sich Veränderungen anzupassen

# Größen- und Distanzwahrnehmung

## Fehleinschätzung Treppenstufen

- Stolpergefahr



## Fehleinschätzung Abstand zu Objekten

- Anstossen
- Unfallgefahr (Velo/Auto)

# Parkinson-Demenz

- Nach längerem Krankheitsverlauf können sich die kognitiven Einschränkungen zu einer **Parkinson-Demenz** entwickeln (bei ca. 30% der Betroffenen).
- Mehrere Denkfunktionen sind **deutlich** vermindert.
- Beeinträchtigung in den Aktivitäten des täglichen Lebens.

# Abgrenzung IPS - Atypische Parkinsonsyndrome

Mulroy et al., 2019

Parkinson-Demenz bei IPS (Idiopathisches Parkinson-Syndrom)	Lewy-Body-Demenz	CBD (Corticobasale Degeneration)	PSP (Progressive supranukleäre Blickparese)	MSA (Multisystematrophie)
Einsetzen kognitiver Defizite erst nach mehreren Jahren	-Frühes Einsetzen kognitiver Defizite/Demenz -Halluzinationen -Fluktuationen	-Frühes Einsetzen kognitiver Defizite/Demenz -Apraxie	-Frühes Einsetzen kognitiver Defizite/Demenz -Veränderung in Emotionalität und Persönlichkeit	Kognitive Defizite erfüllen selten Kriterien einer Demenz

# Abgrenzung zur Demenz vom Alzheimer Typ

	Parkinson-Demenz	Demenz vom Alzheimer Typ
Gedächtnis	<ul style="list-style-type: none"><li>-Inhalte können gelernt werden, jedoch schwierig, diese abzurufen</li><li>-gutes Profitieren von Strategien</li></ul>	Inhalte können kaum gelernt werden
Sprachliche Schwierigkeiten	Nicht im Vordergrund	Sprachliche Auffälligkeiten (Wortfindung, Sprachverständnis)

# Weitere, nicht motorische Schwierigkeiten

## Psychische Veränderungen

- Depression
- Apathie
- Angststörungen
- Tagesmüdigkeit und Fatigue
- Impulskontrollstörung (Medikamentennebenwirkung)

→ **Unterstützungsangebote nutzen**

Psychiatriespitex, Psychotherapie, Parkinson Schweiz:  
Selbsthilfegruppen





# Take Home Message

- Unterschiedliche kognitive Schwierigkeiten können im Rahmen der Parkinsonerkrankung auftreten.
- Zeitpunkt des Auftretens und Schweregrad können variieren, es kann sich nach längerem Krankheitsverlauf eine Parkinson-Demenz entwickeln.
- Es gibt auch atypische Parkinson-Formen, bei welchen eine Demenz rascher auftritt.
- Parkinson kann zu psychischen Veränderungen führen.
- Durch Anpassung der Rahmenbedingungen, Unterstützung und Kompensationsstrategien kann der Alltag deutlich erleichtert werden.

→ Alissia Amstutz von der Ergotherapie wird hierzu einen spannenden Vortrag halten.



# Buchempfehlungen



# Fragen?

rehaklinik  
**TSCHUGG**



Eine Gesundheitseinrichtung der **VAMED**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

# Quellen

- Lelow, B. & Ringendahl, H. (2022). Neuropsychologie des idipathischen Parkinson-Syndroms . Fortschritte der Neuropsychologie. Hogrefe Verlag GmbH & Company KG.
- Mulroy, E., Stamelou, M., & Bhatia, K. P. (2019). How to approach a patient with parkinsonism – red flags for atypical parkinsonism. *International Review of Neurobiology*, 149, 1–34.
- Schröder, H.K. (2. Auflage, 2023). Leben mit Parkinson. Achterbahn für Fortgeschrittene. Selbstbestimmt und lebensfroh trotz Parkinson. Trias.
- Ochsner, M. (2009). Manuel pour bien vivre avec la maladie de Parkinson. « Puisqu'on ne peut changer la direction du vent, il faut apprendre à orienter les voiles ! ». Parkinson Suisse.
- Ochsner, M. (2006). Handbuch für ein gutes Leben mit der Parkinsonkrankheit. «Es kommt darauf an, wie wir die Segel setzen, nicht wie der Wind weht.» Parkinson Schweiz.

## Bildquellen

- wenn nicht anders vermerkt: frei verfügbar aus dem Internet

